



1969



VEB Dietlas 1965 – 1980

Der VVB TAKRAF, 1965 hervorgegangen aus dem VVB Bergbau-Ausrüstungen und Förderanlagen, stellte auf einem Kollektivstand anlässlich der Leipziger Frühjahrsmesse 1969 ein Gruben-, Transport- und Allzweckfahrzeug mit der Bezeichnung GTF 307 aus.

Die Neuentwicklung stammte von dem zur TAKRAF gehörenden VEB Bergwerksmaschinenbau Dietlas in Dietlas/Rhön, einem Ausrüstungsbetrieb der volkseigenen Kaliindustrie.

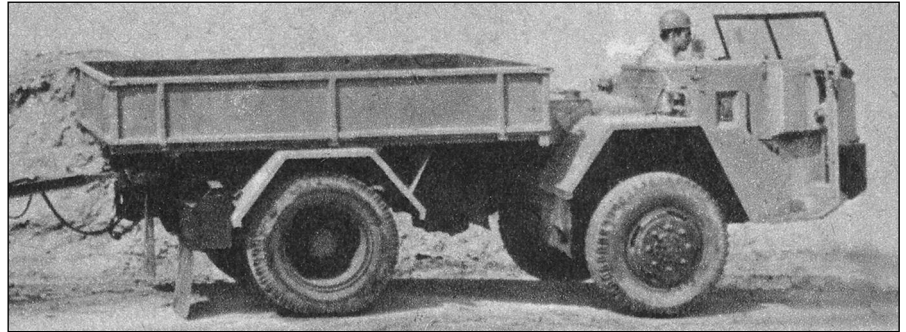
Gedacht war das hochgradig geländegängige Geräteträgerfahrzeug vorrangig als Anbaugeräteträger, Fahrzeug und Zugmaschine im Kalibergbau. Darüberhinaus konnte er auch in der Land- und Forstwirtschaft, im Bauwesen, im Fernleitungsbau sowie im geologischen Erkundungsdienst verwendet werden.

Um unter Tage die Kumpel vor den Dieselabgasen zu schützen, besaß der GTF 307 sogar eine katalytische Abgasreinigungsanlage mit Palladium-Kontakt.

Ein schallisolierter luftgekühlter Dreizylinder 4-Takt-Dieselmotor mit 68 PS verlieh ihm im Normalgang eine Geschwindigkeit von 42,6 km/h und im

Geländegang von 20,5 km/h. Das Fahrzeug konnte sich aber auch im Kriechgang mit einer Geschwindigkeit von 0,8 km/h fortbewegen und besaß ein Steigvermögen bis zu 65 Prozent.

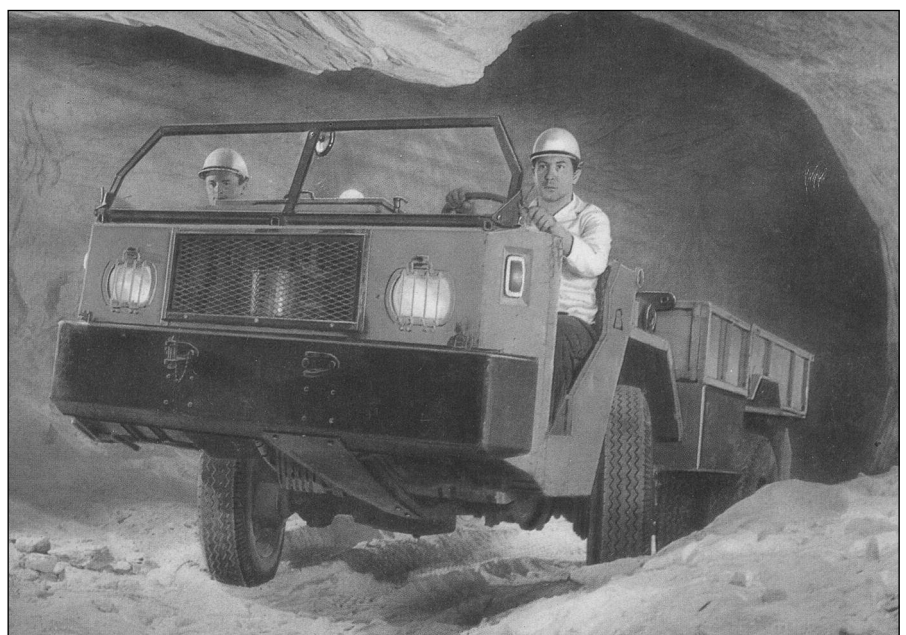
Ob eine Serienproduktion aufgenommen wurde, bzw. wann sie endete, ist nicht bekannt.



GTF 307



GTF 307



GTF 307